

Schlachten

Zeitgenössisches Kunstfestival

DISPLACED 2015 Video-Zelt-Programm

Vorführungen zum Thema DISPLACED 2015 in einem Zelt für Flüchtlinge des Deutschen Roten Kreuzes. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: schlachten.org

DISPLACED 2015 Ausstellung - laufende Filmvorführungen

Third Age, 5:40

Chris Avis

Wenn wir älter werden, können wir uns von unseren Wurzeln entfernen, unsere Hoffnungen und Träume werden vielleicht kleiner verursacht durch die Haltung und vorgefasste Meinungen von denen um uns herum.

SELF diss played (2015), 4:50

Isabella Gresser

In unserer Post-Privacy-Welt ist der Fluss oft ein peripherer Fluchttort wie Sehnsuchtsort. Das Verschwinden wird immer schwieriger in einer Kontrollgesellschaft und auch wir selbst tragen ständig dazu bei uns digital zu multiplizieren.

Avec destination à... / Con destino a... (2009), 4:00

Said Messari

Hommage an die 10 Flüchtlinge, die im Sommer 2007 vor der Küste von Arinaga ums Leben kamen. XXI Festival Theater Süd – Zusammentreffen dreier Kontinente.

THE RIGHT TO LEAVE (2013), 4:00

Sharon Paz

Das Werk handelt von Grenzen , Flucht, Veränderung und Verdrängung von Leben, ein Kreislauf der Bewegung, der endet, indem er immer wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrt.

DISPLACED 2015 Sondervorführung- Sa 20. Juni 20:30 (3€)

Evaporating Borders (2014), 73:00, Englisch

Iva Radivojevic

Eine Abhandlung in fünf Kapiteln, *Evaporating Borders* ("Verschwimmende Grenzen") bietet eine Serie von Ausschnitten, dichterisch geführt durch Filmemacherin Iva Radivojevic's neugieriges Auge und persönliche Betrachtung. Anhand der Menschen, die ihr auf dem Weg begegnen, zerlegt der Film die Erfahrungen des Asyl-Suchens in Zypern.

DISPLACED Film #1 – Sa 20. Juni 19:00, 78 min (3€)

Das internationale Filmfestival "Difference Screen" war schon u.a. in der Mongolei, Georgien, Armenien etc. auf Tour. Für DISPLACED 2015 stellen sie Kunstfilme über Flucht und Vertreibung zur Verfügung von Filmemachern aus 5 Kontinenten.

Migration Standards (2011), 5:24, Deutsch mit englischen Untertiteln.

Borjana Ventzislavova (Bulgarien)

Die heutige repressive Flüchtlingspolitik ist eine Absurdität. Es unterteilt die Menschheit in die Reichen, die sich frei bewegen dürfen und diejenigen, die bleiben müssen wo sie sind.

Heroica (1999), 10:19, Spanisch mit englischen Untertiteln.

Gabriela Golder (Argentinien)

Anonyme Frauen, Frauen zwischen hängenden Laken die sich Monumente erdenken. Vier Geschichten miteinander verwoben in einer stillen und privaten Choreografie, leben mit ihren Erinnerungen im alltäglichen Lebens eines fremden Landes.

Speechless (2009), 12:00, ohne Worte, Texte in georgisch und englisch.

Salomé Jashi (Georgien)

Der georgische Krieg 2008 resultierte in dem Tod Hunderter von Menschen und der Vertreibung von Zehntausenden aus Südossetien.

Stand Here! (2010), 5:00, Ungarisch mit englischen Untertiteln.

Csaba Nemes (Ungarn)

Stand Here! ist eine Animation mit Puppen. Das Drehbuch bietet eine knappe, prägnante und akkurate Zusammenfassung eines des meistverbreiteten Vorurteils gegenüber den Roma: Der Hang zum Diebstahl.

An Ocean Between Us, 6:23, ohne Untertitel

Mónica de Miranda (Portugal)

'An Ocean Between Us' spielt in räumlicher Mehrdeutigkeit mit melancholischen Untertönen: Seefahrtsschiffe werden zu Bühnen wo symbolische Verbindungskabel die verlorenen Teile verbinden: ein Meer und einen Fluss, eine Mutter und eine Tochter, eine verlorene Liebe...

A Drone Wrapped Up in Flying Carpets (2012), 6:06, Paschtu mit englischen Untertiteln.

Riaz Mehmood (Pakistan/Kanada)

Ein afghanische Aktionfigur erwirbt eine komplexe Persönlichkeit, als sie sich von einem eindimensionalen Ziel von Verunglimpfung zu einem 'alltäglichen' Menschen auf Bedeutungssuche entwickelt.

Mantra, 5:30, ohne Worte.

Gordana Andjelic-Galic (Bosnien und Herzegowina)

Ich gehe diesen verlassenenen und einsamen, doch frisch gepflasterten Abschnitt der Straße entlang und trage eine bosnische Flagge. Auf meinem Weg werden mir in regelmäßigen Abständen andere Flaggen, die in der Vergangenheit Bosnien und Herzegowina repräsentierten, eine der konstitutiven Nationen einer maßgeblichen historischen Periode herrschender Ideologien, gereicht.

Al Hissan – The Jenin Horse (2003), 26:37, arabisch mit englischen Untertiteln.

Thomas Kilpper (Deutschland)

Ein Pferd, fünf Meter hoch, aus Metallabfällen zerstörter Häuser und Autos gebaut, während eines Workshops mit palästinischen Jugendlichen in Ramalla, wird durch die Straßen von Jenin gezogen und später, fast 200 km entfernt auch durch die besetzten Gebiete des Westjordanlandes.

DISPLACED Film #2 – So 21. Juni 19:00, 67 min (3€)

Verena Kyselka wird über ihr Werk 'The Formosa Experiment' sprechen.

The Formosa Experiment (2014), 28:00, Englisch und deutsche Sprache

Verena Kyselka (Deutschland)

Die Situation auf der kleinen Insel im südpazifischen Ozean wird immer schlimmer. Erinnerungen an eine Diktatur und Tyrannei nehmen überhand. Proteste erheben sich. Die ganze Welt ist in Aufruhr.

5 lessons and 9 questions about Chinatown (2009), 10:00, Englische und Chinesisch

Shelly Silver (USA)

10 quadratische Blöcke, Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, Zeit, Licht, Bewegung, Zuwanderung, Ausschluss, Gentrifizierung, Rassismus, Geschichte, China, Amerika, 3 Sprachen, 13 Stimmen, 152 Jahre, 17.820 Bilder, 9 Minuten, 54 Sekunden, 9 Fragen, 5 Lektionen, Chinatown.

23rd August 2008 (2013), 22:00, Englische Sprache

Laura Mulvey, Mark Lewis, Faysal Abdullah (UK)

Der 23. August 2008 besteht aus zwei Einstellungen. Eine kurze Eröffnungseinstellung, Zwischenschnitt mit Zwischentiteln des berühmten Al Mutanabbi Street book market in Bagdad gefolgt von einem ununterbrochenem 18-minütigen Monolog, gefilmt mit einer unbeweglichen Kamera, die einfach nur die Worte des Sprechers ohne Unterbrechung aufzeichnet.

Collective Breath (2014), 6:45, ohne Worte

Neville Gabie (UK)

In vier Tagen des WOMAD Musikfestivals (2014) sammelten Neville Gabie und sein Team den Atem von 1.111 (Eintausend einhundert und elf) Leuten in einzelnen 3-Liter-Beuteln.

DISPLACED Film #3 – Sa 27. June 19:00, 69 min (3€)

Die Künstler Sophia Tabatadze und Andrew Darke werden anwesend sein, um über ihre Werke zu sprechen.

Ownership (2015), 15:00

Andrew Darke (UK)

Eigentum - "Wenn wir nicht daran glauben - dann leben wir bereits außerhalb" Hannah, Mitglied der Yorkley Court Community Farm spricht über das 'con – cept', dass gerade Millionen von Leben vereitelt.

Hollywood (2004/2013), 12:20

Daniel Brefin (Schweiz)

Kutaisi, Georgien, ein früheres Open-Air-Kino wurde in eine Kirche umgewandelt, in der noch immer die Leinwand sichtbar ist. Mittels animierter Fotografie und Interviews nähert sich Hollywood den Träumen, Hoffnungen und Ängsten der Anwohner.

Pirimze (2015), 41:00

Sophia Tabatadze (Georgien)

Dieser Film untersucht soziale und visuelle Veränderungen und deren Auswirkung auf Pirimze, ein sechsgestöckiges Gebäude auf sowjetischem Gebiet, das speziell für die Wartung und Instandhaltung von Gebäuden errichtet wurde. Der Film zeichnet ein breites Bild und zeigt, was seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion in Georgien passiert ist.

DISPLACED Film #4 - So 28. Juni 19:00, 65 min (3€)

Diesmal 8 Kurzfilme aus dem Kongo, Kamerun, Ägypten und Syrien.

Kinshasa 2.0 (2007), 11:07, Französisch mit englischem Untertitel

Teboho Edkins (Südafrika/ Demokratische Republik Kongo)

Eine Internetkampagne hilft dabei, einen Präsidentenkandidaten aus dem Gefängnis zu holen, der eingesperrt wurde, weil er öffentlich über den Mangel an Demokratie sprach. Wandel zwischen dem militarisierten Kinshasa und 'Second Life' (ein 3dimensionales, virtuelles Chatprogramm), die subversive Macht des Internets für Demokratie wird dargestellt, während ein beunruhigendes Bild einer afrikanischen Hauptstadt gezeichnet wird.

Corridor 2010, 10:44, ohne Untertitel

Guy Wouete (Kamerun)

Ein Film basierend auf einer Serie von kleinen Videoclips und Fotografien aufgenommen in Flüchtlingslagern und in den Straßen von Malta, alle in Zeitlupe. Es vereint eine Soundtrack Litanei, speziell designet, mit Bildern, um den Betrachter in eine sachliche Realität zu bringen, weit weg von subjektiven Gebilden.

Next Week (boat refugees), 4:49, ohne Worte

Guy Wouete (Kamerun)

Als Resultat einer Forschungsreise zu drei Flüchtlingslagern in Malta, zeigt 'Next Week' den brutalen Darwinismus, der zur Realität von Flüchtlingen gehört.

My love for you, Egypt, increases by the day (2011), 6:18

Heba Amin (Ägypten)

Eine ausgewählte Speak2Tweet Message eines Mannes, der seine Liebe zu Ägypten vor dem Fall von Mubaraks Regime am 11. Februar 2011 verkündet und daneben die aufgegebenen Strukturen die die langzeitigen Effekte einer korrupten Diktatur repräsentieren.

The Woman in Pants, 4:15, Syrisch mit englischen Untertiteln.

Syria : Snapshots of History in the Making, 1:09, Syrisch mit englischen Untertiteln.

Prayer in the Dark, 1:35

Abounaddara (Syrien)

Das syrische Filmkollektiv Abounaddara (bedeutet auf arabisch "Mann mit Brille") ist eine anonyme Gruppe Amateurfilmer. Seit dem Beginn der syrischen Revolution 2011, erstellen und veröffentlichen Abounaddara jeden Freitag sehr kurze Dokumentationsvideos, die sie "bulletfilms" nennen, auf Vimeo. Die Gruppe bezeichnet ihre Werke als "Notfallkino", um die anhaltende politische wie humanitäre Krise in Syrien aufzuzeigen.

Capsular (2006), 23:00, Englische Sprache

Herman Asselberghs (Belgien)

Die spanische Enklave Ciudad Autonoma de Ceuta befindet sich genau zwischen einer Stadt und einer autonomen Kommune, mit eigenem Parlament und Präsident. Früher eine administrativer Teil der spanischen Provinz Cadiz, Ceuta, an der Küste Marokkos gelegen, ist jetzt komplett Teil der Europäischen Union. Diese Vorhut europäischen Neoliberalismus und ausländerfeindlicher Flüchtlingspolitik zeigt eine moderne Version des Eisernen Vorhangs.